



Amtliche Bekanntmachungen



Ihr Bauhof Heckengäu informiert: Abstellen des Wassers in den Friedhöfen

Der Herbst hat Einzug gehalten, die Tage werden wieder kürzer und die Nächte deutlich kühler. Wir werden daher in den Friedhöfen das Wasser zum Schutz vor Frostschäden an den Leitungen und Einrichtungen wieder abstellen.

Bitte denken Sie auch bei Ihren Gebäuden an das rechtzeitige Abstellen und Entleeren von Außenwasserhähnen, Gartenleitungen sowie wasserführenden Einrichtungen in nicht isolierten Gebäudeteilen.

Ihr Team vom Bauhof Heckengäu



EINLADUNG

zu der am **Mittwoch, 28. November 2018**, um **18:00 Uhr** im Versammlungsraum des Bauhofes Heckengäu stattfindenden öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 31. Januar 2018
2. Haushalt 2018 - Voraussichtlicher Abschluss des Haushaltsjahres 2018
3. Bauhoffahrzeuge - Vorberatung über die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs und Ersatz Bagger
4. Jahresbauvertrag - Verlängerung des bestehenden Vertrags
5. Beratung über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Betriebsgebäude des Bauhofes
6. Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR)
7. Haushalt 2019 - Vorberatung des Haushaltsplans 2019
8. Bekanntgaben und Verschiedenes

Hinweis: Die Verbandsversammlung findet im Bauhof, Öschelbronner Str. 64 in Wurmberg statt.

- Die Einwohner der Verbandsgemeinden sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen -

Wimsheim, 20. November 2018

gez. Mario Weisbrich
Verbandsvorsitzender

Sitzungsbericht

zu den Verhandlungen des Gemeinderates
am 20. November 2018
- öffentlich -

Feuerwehr – Umbau und Sanierung des Feuerwehrgerätehauses – Auftragsvergabe für versch. Gewerke, Ausschreibungsblock 2

In mehreren Beratungen des Gemeinderates hatte der Gemeinderat über die Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrgerätehauses, über den Umfang als auch den Zeitpunkt der Baumaßnahme entschieden. Nach der grundlegenden Zustimmung des Gremiums wurde die Ausführungsplanung erstellt und die Ausschreibung der Baumaßnahme vorbereitet. Wie bereits berichtet erhält die Gemeinde Wimsheim einen Zuschuss für die Sanierung des Feuerwehrhauses in Höhe von insgesamt 71.760 Euro.

Der Ausschreibungsblock 1 wurde durch das beauftragte Büro Morlock bereits erstellt und sowohl öffentlich als auch beschränkt ausgeschrieben und in der Sitzung am 24.07.2018 durch den Gemeinderat vergeben. Die Bauarbeiten haben begonnen, die Fundamente sind fertiggestellt, derzeit beginnt das Gewerk Rohbau.

Der Ausschreibungsblock 2 wurde zwischenzeitlich ebenfalls erarbeitet und beschränkt bzw. öffentlich ausgeschrieben. Die Submissionen der Angebote fanden am 29.10.2018 statt. Durch das Büro Morlock wurden die eingegangenen Angebote geprüft sowie die Vergabevorschläge erarbeitet. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Gewerke:

Öffentliche Ausschreibung:

1. Wärmedämmverbundsystem
2. Innenputz
3. Trockenbau
4. Schlosser
5. Außenanlagen

Beschränkte Ausschreibung:

1. Sonnenschutz
2. Blechner
3. Estrich

Durch das Büro Morlock wurden im November 2016 die voraussichtlichen Kosten berechnet. Unter Berücksichtigung der Preissteigerungsrate in Höhe von 7,2 % für den Zeitraum 4. Quartal 2016 bis 2. Quartal 2018 liegen wir im Rahmen der Kostenberechnung. Die Kosten wurden im November 2016 mit 1,61 Mio. Euro berechnet, bedingt durch die Preissteigerungsrate ist von ca. 1,73 Mio. Euro auszugehen. Unter der Berücksichtigung der Vergaben des Ausschreibungsblocks 2 beträgt die aktuelle Vergabesumme inkl. Nebenkosten 1,845 Mio. Euro.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass neben der Preissteigerung auch zusätzliche Leistungen wie z.B. die Notstromversorgung nebst Notstromaggregat und die notwendige Tiefengründung enthalten sind. Im Gewerk Außenanlagen wurde

ursprünglich geplant nur die Pflasterflächen und die Ablaufrinne vor den Fahrzeugboxen zu erneuern. Bedingt durch notwendige Arbeiten an der Wasserleitung und damit verbundenen Tiefbauarbeiten im gesamten Hof wurde entschieden, die gesamte Pflasterfläche zu erneuern, die zu bearbeitende Fläche hat sich dadurch verdoppelt. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die vorgenannten öffentlich bzw. beschränkt ausgeschriebenen Gewerke werden entsprechend der vorgelegten Vergabevorschläge an den jeweils günstigsten Bieter vergeben.

Kreditaufnahme zur Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrmagazins

Im Haushaltsplan 2018 wurde zur Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrmagazins bereits eine Kreditaufnahme i. H. v. 1.000.000 € eingeplant, die von der Kommunalaufsicht auch gemeinsam mit der Haushaltssatzung genehmigt wurde. Für die Kreditaufnahme sprechen die niedrigen Kreditzinsen und zum anderen die Zinsentnahmen aus dem Maulbronn-Stromberg-Fonds. Ohne Kreditaufnahme müsste auf diese Rücklage zurückgegriffen werden, dies führt wiederum zu niedrigeren Zinsentnahmen.

Von Seiten der Verwaltung wurden die Konditionen unterschiedlicher Kreditinstitute geprüft. Die wirtschaftlichsten Konditionen bietet dabei die KfW Bank mit einer Laufzeit von 10. Der Zinssatz wird am Tag des Abrufs festgelegt und ist über die komplette Laufzeit festgeschrieben, aktuell liegt dieser bei ca. 0,5 %. Der Gemeinderat stimmte der Aufnahme des Kredits bei der KfW Bank zur Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrmagazins einstimmig zu.

Sanierungsgebiet Wimsheim "Ortskern"

– Abschluss der Sanierung

Die Gemeinde Wimsheim wurde mit dem Gebiet „Ortskern“ 2003 in das Landessanierungsprogramm Baden-Württemberg aufgenommen. Neben vielen privaten Maßnahmen konnte die Gemeinde Wimsheim in diesem langen Zeitraum sehr viele Grundstücke erwerben und über das Kerngebiet einen Bebauungsplan legen, der einen Platz mit einem Wohn- und Geschäftsgebäude vorsieht. Durch verschiedene Erhöhungs- und Verlängerungsanträge konnte der Förderrahmen auf über 2,2 Mio. € angehoben werden. Die Gewährung von Zuschüssen setzte auch für viele private Bauherren finanzielle Anreize, durch zahlreiche Abbruch- und Modernisierungsmaßnahmen konnten gerade im privaten Bereich zusätzliche Wohnungen und Geschäfte geschaffen werden.

Herr Hellwig von der Firma STEG, die mit dem Sanierungsgebiet „Ortskern“ betraut war, hat die Abrechnung der Maßnahme erstellt und dem Gremium vorgelegt. Die Maßnahme kann somit abgeschlossen und dem Regierungspräsidium Karlsruhe vorgelegt werden. Damit wären die Voraussetzungen für die Aufnahme in das LSP 2019, für das die Gemeinde Wimsheim wieder einen Antrag gestellt hat, geschaffen.

In seinem Vortrag erläuterte Herr Hellwig zudem, dass man davon ausgeht, dass jeder eingesetzte Euro Förderung durchschnittlich 8,47 Euro an privaten und öffentlichen Investitionen nach sich zieht. Für das Sanierungsgebiet Wimsheim „Ortskern“ geht er deshalb von angestoßenen Investitionen von rund 20,5 Mio. Euro aus. Im Anschluss an den Sachvortrag beschloss der Gemeinderat einstimmig, im Sanierungsgebiet „Ortskern“ von der Festsetzung des Ausgleichsbetrags abzusehen, die Sanierungsabrechnung wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Zuletzt wurde die Satzung zur Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets Wimsheim „Ortskern“ beschlossen.

Annahme von Spenden durch die Gemeinde

– Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO

Bei der Gemeindeverwaltung sind folgende Spenden eingegangen:

1. Patrick und Kerstin Martin
Sachspende einer Spielhochebene im Wert von 1.237,13 € für die KiTa Wimsheim
2. Spende der Otto Wöhr Stiftung
350,00 € für das Schulprojekt „Streuobstwiese“ der Grundschule Wimsheim

Die Spenden wurden angenommen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Gemeinderat. Bedenken gegen die Annahme der Spenden bestand keine. Bürgermeister Weisbrich dankte den Spendern, das Gremium stimmte der Spendenannahme zu.

Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Verbandsversammlung Zweckverband Bodenseewasserversorgung am 13.11.2018

Am 13.11.2018 fand in Sindelfingen die Verbandsversammlung des Zweckverbands Bodenseewasserversorgung BWV statt, an dem die Gemeinde Wimsheim beteiligt ist. Einen Teil unseres Trinkwassers bezieht die Gemeinde vom BWV. Neben dem Jahresabschluss 2017 stand unter anderem auch der Wirtschaftsplan 2019 auf der Tagesordnung, welche beide einstimmig verabschiedet wurden.

b) KiTa Wimsheim – Wasserschaden UG

Im Gruppenraum der KiTa Wimsheim hat ein Leck in der Heizungsleitung dazu geführt, dass dieser Raum momentan nicht für die Kinderbetreuung genutzt werden kann. Die Gruppe ist derzeit im „alten“ Neubau untergebracht. Die Leckstelle ist lokalisiert und verschlossen. Durch den Wasseraustritt sind Trocknungsmaßnahmen notwendig, welche die nächsten Wochen noch andauern werden. Parallel laufen die Arbeiten zur Reparatur des Schadens. Wir hoffen, bis Ende des Jahres den Raum wieder zur Verfügung stellen zu können.

c) Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Es wurde beschlossen, dem DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V. das Gebäude Lerchenweg 14 nebst Garage als Standort für ein Notarztfahrzeug zu vermieten. Die Vermietung wurde bereits im Amtsblatt und in der örtlichen Presse bekannt gemacht. Die direkten Angrenzer wurden schriftlich informiert.

d) Terminvormerkungen

• Verbandsversammlung Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu am 26.11.2018

Am 26.11.2018 findet um 18.00 Uhr im Rathaus in Wiernsheim eine Sitzung des GVV Heckengäu statt.

• Verbandsversammlung Zweckverband Bauhof Heckengäu am 28.11.2018

Am 28.11.2018 findet um 18.00 Uhr im Rathaus im Bauhof in Wurmberg eine Sitzung des Zweckverbands Bauhof Heckengäu statt.

• Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 18.12.2018 statt

Die Sitzung wurde mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Selbstablesung Zählerstand Wasser/Abwasser 2018

Ermittlung der Wasserzählerstände durch die Kunden mittels Ablesekarten und Online- Erfassungsmöglichkeit



Die vielfältigen Rückmeldewege – Online-Eingabemaske, Fax oder Kartenversand – machen es dem Endverbraucher leicht, seinen Zählerstand mitzuteilen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie im vergangenen Jahr arbeitet die Gemeinde Wimsheim auch zur diesjährigen Ablesung der Zählerstände erneut mit co.met zusammen. Dabei können Sie ganz bequem und wann Sie möchten Ihren Zählerstand selbst ablesen und uns bzw. der Firma co.met mitteilen. Ab 04.12.2018 wird die Ablesekarte durch co.met an Sie verschickt. Wir möchten Sie bitten, Ihren Wasserzählerstand selbst abzulesen und die Ablesekarte per Post oder Fax an co.met zu übermitteln. Des Weiteren können Sie auch gern die Rückmeldung per Internet /QR Code nutzen. Auf Ihrer Ablesekarte finden Sie hierzu Erläuterungen und Hinweise. Falls Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte bei uns auf dem Rathaus, wir sind gerne für Sie da.

Die Zählerstände sollten bis spätestens 27.12.2018 gemeldet werden. Zu spät eingehende Zählerstände, können wir nicht mehr berücksichtigen und müssen den Verbrauch schätzen.

Vielen Dank bereits im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Yvonne Wolfinger
Steueramt Wimsheim

Die Kundenselbstablesung hat zahlreiche Vorteile:

- Der Verbraucher entscheidet selbst, wie er den Zählerstand mitteilen möchte.
- Die Zahl der Ein- und Zweipersonenhaushalte wächst, und damit die Schwierigkeit, die Verbraucher zuhause anzutreffen. Daher kann der Verbraucher selbst entscheiden, wann er den Zählerstand ablesen möchte.
- Die Online-Erfassungsmaske zur Selbstablesung wird in mehreren Sprachen angeboten, um Verständigungsproblemen und Sprachbarrieren zu begegnen. Alle Prozesse sind durch passwortgeschützte Login-Routinen von unerlaubtem Zugriff geschützt.
- Durch die Selbstablesung übernimmt der Kunde Verantwortung für die korrekte Übermittlung seines Zählerstandes, was die Zahl der Reklamationen bei der Verbrauchsabrechnung verringert.
- Diverse Prüfroutinen verringern Bedienfehler und Falscheingaben und liefern plausible und verlässliche Ergebnisse.

Die Ablesekarten zur Selbstablesung Ihres Wasserzählers, werden **ab dem 04.12.2018** durch die Fa. co.met GmbH an alle Haushalte **verschickt**.

MUSTER ABLESEKARTE

Gemeinde Wimsheim - Rathausstr. 1 - 71399 Wimsheim
Deutsche Post
041209037

WIMSHEIM

04.12.2018
Buchungszeichen: 5.8888.123456.1

Jahresablesung 2018
Sehr geehrte Damen und Herren,

In Kürze erstellen wir Ihre Jahresabrechnung 2018. Wir bitten Sie, Ihre Zählerstände selbst abzulesen und an uns zu übermitteln. Hierfür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Internet: Unter der Adresse www.wimsheim.de können Sie sich durch Eingabe Ihres Buchungszeichens und Ihres einmaligen Zugangsodes abel23 einloggen und die Werte eingeben.

QR-Code: Sollten Sie ein Smartphone besitzen, können Sie ganz einfach den nebenstehenden QR-Code abscanen und Ihre Zählerstände eintragen.

Fax/Postweg: Sie können die Ablesewerte auch in den entsprechenden Kartenabschnitt dieses Anschlusses eintragen und uns die Karte per Fax an 0551/567-5611 oder auf dem Postweg über unser Dienstleistungsunternehmen zusenden.

Zur Erstellung der Jahresabrechnung benötigen wir unbedingt Ihre Zählerstände. Bitte teilen Sie uns diese bis zum 27.12.2018 mit. Sollten wir bis zum genannten Termin keine Mitteilung von Ihnen erhalten, werden Ihre Zählerstände anhand Ihres Vorjahresverbrauchs geschätzt. Beachten Sie unsere aktuelle Datenschutzerklärung, welche Sie unter www.wimsheim.de/datenschutz finden. Auf Wunsch senden wir diese auch in Papierform zu.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Gemeinde Wimsheim

Gemeinde Wimsheim 5.8888.123456.1
2506 000000127

Ablesetermin: bis 27.12.2018

Anmerkungen:

Wasser 12125411

Zählerstand: 00258

Zählernummer: 16919333

Ablesedatum: .20

Unterschrift:

Wasseruhren richtig ablesen:

Auf den Wasseruhren müssen nur die **schwarzen Zahlen** abgelesen werden. Kommastellen/rote Zahlen sind bei der Erfassung der Zählerstände nicht relevant.

Zählerstand: 139 m³



Zählernummer: 09197555

Zählerstand: 0 m³



Zählernummer: 16919333

Zählerstand: 292 m³



Ergebnisse der Geschwindigkeitskontrollen

Messstelle: Mühlweg
 Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
 Zeitraum: 29.10. – 05.11.2018
 Fahrzeuge (Durchschnitt/Tag/beide Richtungen): 702
 V 85: 23, 2 km/h
 (V 85 bedeutet: 85 % aller Fahrzeuge haben diese Geschwindigkeit nicht überschritten)
 Fahrzeuge über Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h insgesamt: 4 %
 Höchstgeschwindigkeit im gesamten Messzeitraum: **56 km/h**

Blumenstiel Wimsheim

Sina Betsch ist Floristin des Jahres 2018

Blumenstiel Sina Bertsch aus Wimsheim wurde bei den 13. TASPO-Awards, den Oscars der Grünen Branche, am 26.10.2018 als Sieger in der Kategorie „Florist des Jahres“ ausgezeichnet. Zweiter wurde Blumenhaus Mayer aus Friedrichshafen am Bodensee, dritter das BlumenWerk aus Bühl.

Den vielen Gratulanten bei der Verleihung des Preises in Berlin, schloss sich Bürgermeister Mario Weisbrich sehr gerne an und gratulierte Frau Sina Bertsch und dem gesamten Team in ihren Wimsheimer Geschäftsräumen herzlich zu diesem tollen Erfolg.



Abfall aktuell

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	16.30 - 18.30 Uhr - vormittags geschlossen!
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Frühsprechstunde Bürgerbüro:

Jeden ersten Freitag im Monat ab **06:30 Uhr** geöffnet.
 Die Gemeindeverwaltung bittet die Einwohner, die oben genannten Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie dringende Angelegenheiten nicht innerhalb der Öffnungszeiten erledigen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch mit dem entsprechenden Sachbearbeiter einen individuellen Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon	9427 – 0
Telefax	9427 – 25
gemeinde@wimsheim.de	

Bürgermeister

Mario Weisbrich
 mario.weisbrich@wimsheim.de

9427 – 15

Vorzimmer

Martina Steiner
 martina.steiner@wimsheim.de

9427 – 10

Hauptamt

Reinhold Müller
 reinhold.mueller@wimsheim.de

9427 – 14

Standesamt

Karin Lux
 karin.lux@wimsheim.de

9427 – 12

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert
 monika.bossert@wimsheim.de

9427 – 13

Kämmerei

Anton Dekreon
 anton.dekreon@wimsheim.de

9427 – 17

Kasse / Kämmerei

Sophie Husar
 sophie.husar@wimsheim.de

9427 – 16

Steueramt

Yvonne Wolfinger
 yvonne.wolfinger@wimsheim.de

9427 - 11

Auszubildende Jasmin Vinçon

9427 - 23

Zweckverband Bauhof Heckengäu

Bauhofleiter Herr Stefan Lipps
 info@zvvh.de

903 - 194

Wasserversorgung - Notfallnummer (Weiterleitung auf Mobilfunk)

903 - 95 17

Ortsbücherei Wimsheim

Leitung Frau Stefanie Fleck
 buecherei@wimsheim.de

9427 - 29

Kindergarten und Kinderkrippe Wims-4 17 73 heim

Leitung Frau Esther Selbonne
 kindergarten@wimsheim.de
 esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamt Enzkreis

Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
 Telefax
 landratsamt@enzkreis.de

07231 / 308-0

07231 / 308-9417

Allgemeine Sprechzeiten LRA

Montag	08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung



Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag den 23.11.18 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Spielabend in Zivil um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Rentenangelegenheiten

Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Pforzheim

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg berät Sie auch direkt vor Ort in der Auskunft- und Beratungsstelle (ABS)

in der Freiburger Straße 7, 3. OG

Wilferdinger Höhe

75179 Pforzheim

Sie können den Beratungsservice an folgenden Tagen nutzen:

Montag - Mittwoch:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag:

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Hier werden individuelle Fragen zu allen Bereichen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beantwortet. Des weiteren werden Renten-, Kontenklärungs- und Rehabilitationsanträge entgegen genommen. Dafür stehen Ihnen täglich Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg zur Seite.

Achtung: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige **Terminabsprache** unter folgender Rufnummer **07231/931420**.

Zur Beratung sollten alle Rentenversicherungsunterlagen sowie der Personalausweis und Rentenversicherungsnummer mitgebracht werden.

Fundsachen

Auf dem Bürgermeisteramt wurde eine Brille abgegeben, die auf dem Friedhof gefunden wurde.



Enzkreis
Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

„Trans“-Selbsthilfegruppe startet am 7. Dezember

ENZKREIS/PFORZHEIM. Ab Dezember trifft sich eine neue Selbsthilfegruppe immer am ersten Freitag des Monats von 18:30 bis 20 Uhr in Mühlacker zum Thema Transgender und Transidentität. Nähere Informationen gibt es bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) unter Telefon 07231 308-9743 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de.

Egal ob von Mann zu Frau oder von Frau zu Mann, unabhängig davon, in welcher Entwicklungsphase sich der oder diejenige gerade befindet – in der Selbsthilfegruppe erwartet alle Anwesenden Verständnis und Wohlwollen. Denn alle haben eigene Erfahrungen an Körper und Seele mit dem „Anderssein“. Die Treffen, so wünschen es sich die Initiatoren, sollen zwanglos sein, man darf kommen, wie man möchte: Mit oder ohne Partner und in jeder Geschlechterrolle. Absolute Verschwiegenheit über die Teilnehmer und das Gesprochene ist dabei wie in allen Selbsthilfegruppen oberste Gruppenregel.

(enz)

Regional und fair schenken mit der „Enzkreis-Genusskiste“

ENZKREIS. Die „Enzkreis-Genusskiste“, gefüllt mit regionalen Produkten, ist eine attraktive Geschenkidee für das kommende Weihnachtsfest. Ein umfangreiches Sortiment an hochwertigen Lebens- und Genussmitteln, die im Enzkreis und auf dem Gebiet der Stadt Pforzheim angebaut, verarbeitet oder handwerklich hergestellt werden, kann für die Genusskiste individuell zusammengestellt werden. Bauernhöfe aus dem Enzkreis liefern Linsen, Mehl und Nudeln. Früchte von Obstwiesen werden zu Secco, Cidre und Destillaten verarbeitet. Verschiedene Sorten Essig, Senf und Konfitüre werden in Kleinbetrieben in der Region handwerklich hergestellt. Ganz aktuell runden seit diesem Herbst Kräuter- und Blütensalze die Produktpalette ab. Waren aus fairem Handel ergänzen die Auswahl. Versehen mit dem Logo „regio-bio-fair“ ist die Genusskiste nicht nur eine alternative Geschenkidee, sondern leistet auch einen Beitrag zum Erhalt der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft, zum Klimaschutz durch kurze Transportwege und zum fairen Handel mit Produkten aus Entwicklungsländern.

Die Kiste eignet sich für Privatpersonen und Firmen, die gerne ein Präsent mit Zusatznutzen verschenken möchten, und ist im Café „Tante Käthe“ in der Brauereistr. 14 in Pforzheim-Eutingen erhältlich. Nähere Auskünfte zur „Enzkreis-Genusskiste“ gibt es dort unter Telefon 07231 7763840, auf der Homepage unter www.tantekaethe-cafe.de, per Mail an tante-kaethe-cafe@gmx.de und bei Bernhard Reisch vom Landwirtschaftsamt des Enzkreises unter Telefon 07231 308-1831 oder per Mail an bernhard.reisch@enzkreis.de. (enz)



Attraktives Weihnachtsgeschenk mit Zusatznutzen: Die „Enzkreis-Genusskiste“, individuell zusammengestellt aus verschiedenen, regionalen Produkten.(enz)

Am 5. Dezember in Bauschlott:

Ehrenamtstag im Zeichen der Nachhaltigkeit

NEULINGEN/ENZKREIS. „Brücken bauen statt Mauern – Zukunft braucht Engagement“ – unter diesem Motto steht der diesjährige Internationale Tag des Ehrenamtes am Mittwoch, 5. Dezember, an dem wie jedes Jahr auch der Enzkreis und die Stadt Pforzheim Engagierte aus der Region würdigen werden. Die gemeinsame Veranstaltung findet am Mittwoch, 5. Dezember, um 19 Uhr, in der Gräfin-Rhena-Halle in der Göbricher Str. 10 in Bauschlott statt.

Nach der Begrüßung durch den Hausherrn, Neulings Bürgermeister Michael Schmidt, wird Landrat Bastian Rosenau auf Bedeutung und Formen des Ehrenamtes in der heutigen Zeit eingehen. Die Veranstalter freuen sich, dass Andreas Huber, Geschäftsführer der „Deutschen Gesellschaft Club of Rome“, als Hauptredner gewonnen werden konnte; er wird bei seinen Ausführungen in erster Linie die Notwendigkeit eines nachhaltigen Umgangs mit der Erde deutlich machen.

Ebenfalls um das Thema Nachhaltigkeit sowie um den Klimawandel wird es im Anschluss bei einer mit Andreas Huber, Landrat Bastian

Rosenau, den Landtagsabgeordneten Stefanie Seemann und Prof. Dr. Erik Schweickert sowie Niefern-Öschelbronn's Bürgermeisterin Brigit Förster hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion gehen. Die musikalische Umrahmung des Abends übernimmt ein Saxophon-Ensemble des Musikvereins Bauschlott.

Wer am Ehrenamtstag in Bauschlott teilnehmen möchte, kann sich bei Angela Gewiese von der „Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung“ beim Landratsamt Enzkreis unter Telefon 07231 308-9486 oder per Mail an klimaschutz@enzkreis.de anmelden.

(enz)

Aus dem Standesamt



Ortsbücherei



Unsere Öffnungszeiten
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Kirchgasse 5
 (Altes Schulhaus)
 buecherei@wimsheim.de
 Tel.: 07044-9427-29

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,

Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr

Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311

Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,

Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 24. November 2018

Vitalwelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim, Rastatter Straße 17 - 19, **Tel. 2 98 80 40**

Franz-Joseph-Gall-Apotheke, Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Straße 37, **Tel. 07234 / 94 80 94**

Brücken-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstraße 17, **Tel. 3 21 89**

Sonntag, 25. November 2018

Tiergarten Apotheke, Pforzheim, Strietweg 70, **Tel. 41 45 00**

Soziales

DemenzZentrum

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr, Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg: 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde im Rathaus Maulbronn

Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker**Am Dienstag, 27. November, 19 Uhr im RKH
Krankenhaus Neuenbürg:****Schilddrüse - ein kleines Organ mit großen Gefahren****Infoveranstaltung für Patientinnen, Angehörige und Interessierte**

Erkrankungen der Schilddrüse sind in Deutschland sehr häufig. Die Schilddrüsenvergrößerung, im Fachjargon Struma, im Volksmund als Kropf bezeichnet, ist uns am ehesten geläufig und wird nicht selten aufgrund von Knoten und Überfunktion operativ behandelt. Hauptursache der Struma ist ein langjähriger Jodmangel.

Trotz Verbesserung der Jodversorgung in Deutschland sind Schilddrüsenerkrankungen vor allem bei der älteren Generation noch eine Volkskrankheit. Jeder 2. Bürger über 45 Jahre hat eine Schilddrüsenveränderung.

Darüber hinaus wissen viele wenig über die Funktionen des Organs, insbesondere die Wirkungen auf den Stoffwechsel, das Wachstum, Schwangerschaft, Herzkreislaufsystem und die Gefühlslage.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 27. November um 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg informiert Dr. Werner Stolz, Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik, über die Schilddrüse und damit verbundenen medizinischen Erkenntnissen. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

**Am Mittwoch, 28. November, 19 Uhr im
RKH Klinikum Mühlacker:****Nierenerkrankungen****Informationsabend für Betroffene, Angehörige und Interessierte**

Von der schleichenden Schädigung bis zum Versagen der Nierenfunktion können Monate aber auch Jahre vergehen. Die Nieren verlieren über die Zeit mehr und mehr ihre Fähigkeit, den Körper über den Urin zu entgiften.

Durch rechtzeitiges Erkennen der Erkrankung und den dadurch möglichst frühzeitigen Beginn einer Therapie kann in einigen Fällen eine Heilung erreicht werden. Häufig kann der Krankheitsverlauf positiv beeinflusst, d.h. verzögert werden. Die Diagnose einer chronischen Nierenerkrankung ist oft ein Zufallsbefund bei der ärztlichen Routinekontrolle, da Beschwerden häufig erst in einem späteren Krankheitsstadium auftreten.

Besteht der Verdacht auf eine vorliegende Niereninsuffizienz, wird der Arzt verschiedene Harn- und Bluttests durchführen, mit denen festgestellt werden kann, ob und wie stark die Nieren geschädigt sind. Bleiben schädigende Einflüsse unerkannt, werden mit der Zeit auch die feinporigen Membranen der Nierenfilter angegriffen. Die Folgen sind eine Zunahme von Abfallprodukten des Stoffwechsels im Blut sowie Störungen im Säure-Basen-Haushalt und im Phosphatstoffwechsel.

In seinem Vortrag am 28. November um 19 Uhr im Forum des RKH Krankenhauses Mühlacker wird Dr. Guido Kleine, Oberarzt der Medizinischen Klinik, allgemeinverständlich über unterschiedliche Nierenerkrankungen sowie über deren Behandlung informieren. Nach dem Vortrag gibt es die Gelegenheit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.